

## Ausstellung „Ansichten – Einsichten“:

## „Kunst kann so viel ausdrücken, wenn die Worte fehlen“

Bis zum 24. April 2019 präsentiert die Kreisbibliothek Eutin Bilder von geflüchteten Menschen

**Eutin (sh).** Wie fühlt man sich, wenn plötzlich ein Krieg ausbricht? Wenn man seine Heimat verliert? Verwandte und Freunde sterben? Man Todesangst hat? Wenn man wochenlang auf der Flucht ist – auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft? Wie fühlt man sich? Genau diese Gefühle und Erfahrungen haben sieben geflüchtete Menschen auf großen Leinwänden künstlerisch zum



**Ingrid von Hänisch neben ihrem Lieblingsbild. Sie unterstützt die Ausstellung mit ihrer Stiftung Menschenwürdiges Leben.BILD „Ausstellung „Bürgermeister“**

Ausdruck gebracht. Unter der Leitung der Kieler Malerin Barbara Kirsch entstanden im Herbst 2017 im Christian Jensen Kolleg in Breklum in fünf Arbeitstagen über 20 Bilder.

Das beeindruckende Ergebnis kann sich sehen lassen – im wahrsten Sinne des Wortes: Bis zum 24. April 2019 präsentiert die Kreisbibliothek Eutin gemeinsam mit der Stadt Eutin und dem Kreis Ostholstein die interkulturelle Ausstellung „Ansichten – Einsichten“.

Unterstützt wurde dieses wunderbare Projekt von der Stiftung Menschenwürdiges Leben. Die Stifterin Ingrid von Hänisch war bei der Eröffnung der Ausstellung dabei. „Mich berührt, dass bei all dem Leid, das die Menschen erleben mussten, ihre Bilder den-

noch sehr farbenfroh sind“, beschreibt Ingrid von Hänisch ihre Gefühle beim Betrachten der unterschiedlichen Werke. „Viele Bilder drücken so viel Optimismus aus.“

Auch Eutins Bürgermeister Carsten Behnk zeigt sich von den Kunstwerken beeindruckt. Er betont bei seiner Rede: „Kunst kann so viel ausdrücken, wenn die Worte fehlen.“ Kaum einer von uns kann sich vorstellen, was geflüchtete Menschen hinter sich haben – und wie ihre Zukunft aussieht.

Carsten Behnk drückt auch seine Anerkennung für all diejenigen aus, die geflüchtete Menschen unterstützen. „Das Thema ‚Flüchtlinge‘ ist immer noch aktuell – es ist nur etwas aus dem Fokus gerückt.“

Die Ausstellung „Ansichten – Ein-

sichten“ ist eine Wanderausstellung – und trägt dazu bei, dass das Thema nicht weiter aus den Augen verloren wird. Die Bilder wurden zum Beispiel schon in Kiel, Lübeck und Flensburg gezeigt. Und nun eben in Eutin.

Das Besondere: An den folgenden Samstagen (6. April und 13. April) wird die Ausstellung mit Mal- und Leseaktionen begleitet. Kinder und Erwachsene haben dann die Möglichkeit, in der Kreisbibliothek selbst künstlerisch tätig zu werden. Außerdem werden Geschichten wie „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry in verschiedenen Sprachen vorgelesen.

Die Ausstellung „Ansichten – Einsichten“ kann während der Öffnungszeiten der Kreisbibliothek Eutin kostenlos besucht werden. Es lohnt sich!



**Eutins Bürgermeister Carsten Behnk zeigte sich von den Bildern beeindruckt und lobte bei seiner Rede das Engagement für Flüchtlinge.**